

**SPEZIALISTEN
LEISTE**

Fachbetriebe empfehlen sich:

ALNO KÜCHENWELTEN
by **KÜCHEN JUNIUS**

Bühler Str. 75 • Güdingen • Tel. S8 87 16 17
E-Mail: info@kuechen-junius.de
www.alno-saarbruecken.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"

☎ 06897 - 952830
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

Lifta – Treppenlifte

Beratung & Verkauf

☎ 06821-90 46 66 8
www.lifta.de

martin
BAD • WÄRME • UMWELT
**Bad und Heizung
aus einer Hand!**

Wellesweilerstraße 280 • 66538 Neunkirchen
Telefon 068 21/92 007

Ausstellung!

Heizöl liefert
günstig & zuverlässig

OEL SCHNEIDER Gm
bH

Tel. (06894) 52072
www.oelschneider.de

REGI

Rebmann & Gingrich
Heizung - Sanitär - Umwelttechnik
Solar - Bäder ... und der passende Service dazu

0 68 94-58 10 25
Rohrbacher Str. 1a • St. Ingbert-Hassel

Heizöl STIEFFEN
immer preiswert

*** NEU * Finanzkauf**
ab 39,- € mtl. ohne Anzahlung
0 68 94 - 47 81
www.oelheizung.info

Haustüren
M. VEITH
Haustüren • Vorstöße • Markisen • Fenster

Obere Kaiserstr.225
66386 Rohrbach
Tel. 0 68 94 / 5 78 12
www.m-veith.de

Das Online-Branchenbuch
die sinnvolle Ergänzung!

www.blaue-branchen.de

TeleMedia
Saarbrücker Zeitung

Über 200 Besucher wollten wandern und schlemmen in Kirkel

Kirkel. Schon seit langem ist eines in Kirkel kein Geheimnis mehr: Anspruchsvoll wandern und danach ausgiebig tafeln passen gut zusammen. Tafeltour heißt dementsprechend folgerichtig die „Marke“, die Kirkel daraus für gaumenfreudige Wanderer geschaffen hat.

Auf Schusters Rappen geht es zuerst über eine feine Strecke durch den Kirkeler Wald. Und nach dem Wandern locken die Kirkeler Gastronomen mit eigens geschaffenen Angeboten zur zünftigen Einkehr.

Gestern nun war es wieder so weit, über 200 Wanderfreunde wollten zum ersten oder zum wiederholten Male Kirkel auf diese Weise erleben. Mit der nun sechsten Auflage der Tafeltour setzte der ausrichtende Heimat- und Verkehrsverein wieder auf Bewährtes. Aber warum sollte man ein augenscheinliches Erfolgskonzept auch ändern, denn der Slogan „Wandern und Schlemmen in Kirkel ... wo es den Rittlern einst gefiel“ hat sich in vielen Köpfen verankert.

Die Strecke mit einer Länge von acht Kilometern ist dabei anspruchsvoll genug, um auch erfahrenen Wanderern nicht langweilig zu werden und ausreichend gangbar auch für den, der nicht jede Woche die Wanderschuhe schnürt. < **Ausführlicher Bericht folgt** *thw*

Müllabfuhr in Kirkel mit geänderten Terminen

Kirkel. In der Woche nach Ostern gibt es in den drei Kirkeler Ortsteilen Abweichungen bei der Müllabfuhr. So werden im Ortsteil Altstadt die gelben Kunststofftüten mit den recycelbaren Abfällen nicht wie üblich Mittwoch sondern am Donnerstag, 28. April, abgeholt. Verlegt wird zudem die Leerung der schwarzen Tonnen für die normalen Haushaltsabfälle, und zwar in der gesamten Gemeinde. Diese werden statt am Donnerstag ebenfalls erst am Freitag, 29. April, abgefahren. *bam*

Auf dem Weg zum Erwachsensein

Im protestantischen Kirchenbezirk Homburg feierten Jugendliche Konfirmation

Nach zweijähriger Vorbereitung konnten 21 Jungen und Mädchen aus Homburg und Kirrberg gestern, am Palmsonntag, ihre Konfirmation feiern. Für die Jugendlichen war es ein Tag der Freude und Dankbarkeit.

Homburg. Die Konfirmation gilt als Bestärkung im Glauben an Jesus Christus und als Bestätigung der Taufe für alle, die als Christen in ihrer Gemeinde leben wollen. Sie macht evangelische Jugendliche zu vollwertigen Mitglieder der christlichen Gemeinde. Gestern, am Palmsonntag, begingen 21 Mädchen und Jungen der beiden Konfirmandengruppen aus Homburg und Kirrberg des protestantischen Kirchenbezirks Homburg diesen ganz besonde-

ren Tag. Im Rahmen der Konfirmationsmesse in der Stadtkirche feierten die jungen Konfirmanden unter dem Motto „Dann ist eine Tür aufgegangen“ im Kreise ihrer Familienangehörigen, Mitgliedern des Presbyteriums sowie Gottesdienstbesuchern dieses besondere Ereignis.

Für die Jugendlichen war die Konfirmation ein Tag der Freude und Dankbarkeit; nach zweijähriger Vorbereitungszeit standen sie im Mittelpunkt. Jeder von ihnen kann künftig seine Begabung und seine Fähigkeiten in die Gemeinschaft der Kirche einbringen.

Gemeinsam mit Pfarrerin Ulrike Wahl-Risser und ihrer Assistentin Almuth Neuberger zogen die jungen Leute in die Stadtkirche ein. Dort wurden sie im Ver-

lauf der Messe von der Pfarrerin eingesegnet und anschließend zum ersten Mal auch zum Abendmahl eingeladen.

Der Tag ist ein wichtiges Datum auf dem Weg zum Erwachsensein, denn er markiert den Zeitpunkt, in der die Jugendlichen ihren Platz in der Kirche finden. Luise Trapp fand die Präparandenzeit „durchaus interessant“, denn sie habe viele neue Leute, aber auch die Kirche kennen gelernt.

Künftig wolle sie sich mehr in der Gemeinde engagieren und Pfarrerin Wahl-Risser bei der Vorbereitung für die anderen Konfirmanden unterstützen. In Beeden konfirmierte Pfarrer Winfried Anslinger insgesamt zehn Jugendliche. *re*



Pfarrerin Ulrike Wahl-Risser (Fünfte von rechts, hinten) begleitete die Konfirmanden vom Siebenpfeifferhaus zur protestantischen Stadtkirche. FOTO: BERNHARD REICHHART



Feuerwehrleute aus allen drei Kirkeler Löschbezirken kamen gestern zum Einsatz, als es galt, in Limbach einen Wohnungsbrand zu löschen und Menschen zu retten. FOTO: THORSTEN WOLF

Drei Menschen bei Wohnungsbrand verletzt

Großeinsatz der Feuerwehr in Limbach – L 119 gesperrt

In der zweiten Etage eines Wohnhauses an der L 119 in Limbach ist gestern ein Brand ausgebrochen. Drei Bewohner wurden vom Dach gerettet. Sie kamen mit leichten Rauchvergiftungen in die Uniklinik.

Von SZ-Mitarbeiter
Thorsten Wolf

Limbach. Erst vor wenigen Tagen hatte die Kirkeler Feuerwehr einen Großeinsatz aller drei Löschbezirke geübt (wir berichteten) – gestern wurde es ernst: In einem Wohnhaus am Ortseingangskreisels von Limbach an der L 119 „Auf der Windschnorr“ brannte in der zweiten Etage eine Wohnung. Um 13.59 wurde die Feuerwehr alarmiert, bis die Retter vor Ort eintrafen, waren schon drei Bewohner einer über dem

Brandherd liegenden Dachgeschosswohnung vor dem Rauch aufs Dach geflüchtet. „Wir haben diese Personen sofort mit Leitern gerettet“, sagte Dirk Sandmayer, Limbachs stellvertretender Löschbezirksführer. Alle drei Menschen seien mit leichten Rauchvergiftungen ins Universitätsklinikum in Homburg eingeliefert worden, informierte Einsatzleiter Karl Ludwig Borr, Wehrführer der Kirkeler Wehr. Den Brand, der wahrscheinlich im Schlafzimmer der Wohnung ausgebrochen war, bekämpfte die Kirkeler Feuerwehr, unterstützt von Einsatzkräften aus Einöd, Homburg und dem in Blieskastel stationierten Atemschutzgerätewagen des Saarpfalz-Kreises, mit mehreren Teams unter schwerem Atemschutz.

Für einige Zeit unklar war, wie viele Menschen sich zum Zeitpunkt des Brandes im Haus aufgehalten hatten. „Wir waren mit Suchtrupps im Einsatz, weil wir eine Person gezielt suchen mussten. Später hat sich dann aber ergeben, dass diese Person zum Zeitpunkt des Brandes nicht im Haus war“, so Borr.

Aufgrund des massiven Eingreifens von Feuerwehr, Polizei und weiteren Rettungskräften musste die L 119 „Auf der Windschnorr“ im Bereich des Kreisels für den Verkehr nach und von Homburg komplett gesperrt werden.

Über die genaue Brandursache sowie über die Höhe des entstandenen Sachschadens konnten die Verantwortlichen vor Ort gestern noch keine Angaben machen.

Bauarbeiten sorgen in Kirkel für Behinderungen

Kirkel. Die Gemeindewerke Kirkel erneuern ab heute bis voraussichtlich Ende Juni die Wasserversorgungsleitung im Unnerweg in Kirkel-Neuhäusel, und zwar zwischen der Kaiserstraße und dem Rohrbacher Weg. Da die Bauarbeiten im so genannten Spülbohrverfahren erledigt werden, müssen im südlichen Gehweg in größeren Abständen nur einzelne Baugruben ausgehoben werden. Und dort wird dann der Gehweg beziehungsweise ein Teil der Fahrbahn gesperrt, teilte das Versorgungsunternehmen jetzt weiter mit.

Anders sieht das aus, wenn es um die Hausanschlüsse der Anwesen Unnerweg 5 B, 10, 12, 20, 28 und 31 geht. Hier muss die Strecke vom 4. bis 13. Mai täglich von acht bis 17 Uhr für den Straßenverkehr jeweils komplett gesperrt werden, hieß es weiter. Ein Fußgängernotweg bleibt jedoch erhalten, die Zufahrt für Anlieger ist bis zur Baustelle frei.

In dieser Zeit werden zudem die Haltestellen der Schulbuslinie im Unnerweg nur morgens angefahren, heißt es in der Mitteilung. *red*

Von Gründonnerstag bis Karsamstag wird geklappert

Beeden. Ab Gründonnerstag schweigen bei den Katholiken die Kirchenglocken. Aus diesem Grund sind die Messdiener der katholischen Pfarrgemeinde Beeden am Karsamstag, 23. April, mit ihren Kläppern und Ratschen in den Straßen unterwegs. *red*

NACHRICHTEN

FRANKENHOLZ

Ortsrat spricht über Wildschwein-Schäden

Der Ortsrat Frankenholtz trifft sich am kommenden Mittwoch, 20. April, 18 Uhr, zu seiner nächsten Sitzung im Nebenzimmer des Bürgerzentrums. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Vortrag von Professor Patrik Klär zum Thema Wildschwein-Schäden. Außerdem wird über den Container-Standort am Bürgerzentrum diskutiert. Schließlich geht es auch um die Standorte der Streukübel im Stadtgebiet Bexbach. *red*

HOMBURG

Beratungsangebote für Eltern und ihre Kinder

Die psychologische Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises unterstützt seit mehr als 40 Jahren Eltern und ihre Kinder mit vielfältigen Beratungsangeboten. Im Jahr 2010 wurden insgesamt 274 Familien, die überwiegend aus dem Saarpfalz-Kreis stammen, betreut. Das Beraterteam – ein Diplom-Psychologe, eine Diplom-Psychologin und eine Diplom-Sozialpädagogin – versucht, Familien dabei zu helfen, die Aufgaben und Belastungen, die bei der Kindererziehung auftreten können, besser zu bewältigen. *red*

• *Kontakt und weitere Informationen bei der Kreisverwaltung in Homburg unter Telefon (0 68 41) 1 04 80 85.*

OBERBEXBACH

Gottesdienst mit Frühstück

Die protestantische Kirchengemeinde Oberbexbach lädt für den Ostersonntag, 24. April, zu einem meditativen Auferstehungsgottesdienst ein. Dieser beginnt um sieben Uhr in der Christuskirche. Anschließend wird auf der Empore ein Frühstück gereicht, heißt es in der Einladung weiter. Alle Interessierten sind hierzu eingeladen. *red*

HOMBURG/WITTERSHEIM

Harry Lavall führt Blütenwanderung

Der Zweckverband „Saar-Blies-Gau / Auf der Lohe“ lädt in Zusammenarbeit mit dem Saarpfalz-Kreis und dem Verkehrsverein Mandelbachtal für Donnerstag, 28. April, 18.30 Uhr, zu einer Blütenwanderung ans Kulturlandschaftszentrum Haus Lochfeld nach Wittersheim ein. Referent ist der Obstbaumexperte des Saarpfalz-Kreises, Harry Lavall. Die ungefähr 90-minütige Veranstaltung ist kostenfrei. Der Spaziergang beginnt um 18.30 Uhr am Parkplatz Kläranlage. Die Tour führt durch die blühenden Streuobstgürtel der Region. *red*

• *Um Anmeldung zu der Tour bis zum Dienstag, 26. April, bei der Kreisverwaltung, Waltraud Stephan-Diener und Christian Stein, unter Telefon (0 68 41) 1 04 72 28 wird gebeten.*

PRODUKTION DIESER SEITE:
PETER NEUHEISEL, MCG,
ULRIKE STUMM

HOMBURGER RUNDSCHAU
Redaktion:
Telefon (0 68 41) 9 34 88 50
E-Mail redhom@sz-sb.de
Manfred Krause (mk/Regionalleitung)
Peter Neuheisel (pn/stv. Regionalleitung)
Jürgen K. Neumann (jkn), Ralph Schäfer (rs), Ulrike Stumm (ust),
Lokalreporter: Christine Maack (maa)
Pressezentrum Saarbrücker Straße 13,
66424 Homburg,
Gewerbliche Anzeigen:
Telefon (0 68 41) 9 34 88 32
Fax (0 68 41) 9 34 88 39